

Nachbarduell bleibt ohne Sieger

Im vorerst letzten Aufeinandertreffen trennen sich Frischauf Weilheim und der bereits abgestiegene SKC Gut Holz Eberfing mit 4:4

Weilheim/Eberfing – Das Ergebnis war in diesem Nachbarderby nur noch Nebensache. Schon vor Beginn stand fest, dass sich die Wege der Sportkegler von Frischauf Weilheim und Gut Holz Eberfing trennen werden. Während die Weilheimer die sportliche Qualifikation für die neue, viergleisige Landesliga geschafft haben, müssen die Eberfinger ihr Glück eine Klasse tiefer in der Bezirksoberliga versuchen. Am Ende trennten sich die Kontrahenten mit einem 4:4-Unentschieden. Die Eberfinger gewannen zwar vier der sechs direkten Duelle, im Gesamtholzvergleich hatten aber die Weilheimer die Nase knapp vorn (3207:3195).

Am Ende haderten die gastgebenden Weilheimer ein wenig mit diesem Ergebnis. Das Remis sei „etwas unglücklich“, da man die knappen Duelle fast ausschließlich verlor“, berichtete Frischauf-Sprecher Florian Königbauer. Bereits im Startpaar lieferten sich Weilheims Christian Lindner und Hubert Resch ein Duell auf Augenhöhe, das der Eberfinger aufgrund der etwas höhe-



Das vorerst letzte gemeinsame Foto: Die Weilheimer spielen kommende Saison in der Landesliga, die Eberfinger müssen ihr Glück eine Klasse tiefer in der Bezirksoberliga versuchen. Zum Gruppenbild stellten sich auf (hi. v. l.) Florian Königbauer, Herbert Eibl (beide Weilheim), Eric Heidbach (Eberfing), Inge Dietrich (Schiedsrichterin), Helmut Schütz, Florian Aderbauer, Markus Lindner, Hubert Resch (alle Eberfing) sowie (vo. v. l.) Karlheinz Kölsch, Christian Lindner, Dominik Schütz, Hubert Gerum (alle Weilheim), Tobias Zahler, Adriano Pohle (beide Eberfing).

FOTO: GRONAU

ren Gesamtholzzahl zu seinen Gunsten entschied (574:565). Noch knapper war der Ausgang der Auseinandersetzung im Schlusspaar

zwischen Herbert Eibl (Weilheim) und Markus Lindner, die der Gut-Holz-Kegler mit fünf Holz Vorsprung gewann (557:552). Einen wesentli-

chen Beitrag, dass Frischauf am Ende im Gesamtholzvergleich die Nase vorn hatte, leistete Florian Königbauer, der seinem Eberfinger Kon-

trahenten Adriano Pohle 69 Zähler abnahm.

Am kommenden Samstag, 24. März, steht in der Regionalliga Schwaben/Oberbay-

ern der ertzte Spieltag auf dem Programm. Die Eberfinger treten auf heimischer Bahn gegen das bereits für die Landesliga qualifizierte Team von Aufgehts Steppach an (16 Uhr, Gasthof „Zur Post“). Die Weilheimer treten zum Abschluss beim SKC Töging/Erharting II an (16.15 Uhr). Die Gastgeber aus dem Landkreis Altötting stehen bereits als Absteiger in die Bezirksoberliga fest. Die Frischauf-Kegler liefern sich noch mit den punktgleichen Kegelfreunden Jedesheim (je 20:14) ein Fernduell um die Vizemeisterschaft.

Weilheim: Christian Lindner (565 Holz/2:2 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Florian Königbauer (543/4:0/1), Karlheinz Kölsch (528/1:3/0), Dominik Schütz (533/2,5:1,5/1), Herbert Eibl (552/2:2/0), Markus Großkopf (486/1:3/0).

Eberfing: Hubert Resch (574 Holz/2:2 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Adriano Pohle (474/0:4/0), Eric Heidbach (564/3:1/1), Tobias Zahler (526/1,5:2,5/0), Markus Lindner (557/2:2/1), Helmut Schütz (500/3:1/1).